

## Ihr Engagement schenkt Lebensqualität!

Mitmachen kann jeder, der ein wenig Zeit für einen Mitmenschen hat und eine soziale Aufgabe sucht. Es sollten sich auch Menschen angesprochen fühlen, die schon im Ruhestand sind und aktive Erfahrungen weitergeben möchten. Die Malteser bieten einen umfangreichen Versicherungsschutz und regelmäßige Gruppenabende.



*„Mir ist es sehr wichtig, dass die Würde der demenziell erkrankten Menschen an erster Stelle steht. Mit Liebe, Achtung und Respekt verschaffen wir Ihnen ein geborgenes Umfeld.“*

**Birgit Menke**, Leiterin

## Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Stadtgeschäftsstelle  
Mercatorstraße 5  
49080 Osnabrück  
Tel.: 0541/50522-0  
Fax:: 0541/50522-45  
E-Mail: [info@malteser-osnabrueck.de](mailto:info@malteser-osnabrueck.de)  
Web: [www.malteser-osnabrueck.de](http://www.malteser-osnabrueck.de)

## Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e.V.  
DKM Darlehenskasse Münster EG  
BIC: GENODEM1DKM  
IBAN: DE81400602650033250721  
Stichwort: „BED“



>> Ihr Engagement  
für Menschen mit **Demenz** <<



## Eine Aufgabe, die erfüllt!

Menschen mit Demenz benötigen viel Aufmerksamkeit, Zuneigung und ein vertrautes Umfeld. Aus diesem Grund werden die meisten von ihnen von ihren Angehörigen daheim gepflegt.

Deshalb suchen wir für *die Begleitung der demenziell Erkrankten und zur Entlastung der Angehörigen* Menschen, die von Herzen kompetent helfen. Die Dankbarkeit der Unterstützten gibt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel zurück.



## Schenken Sie Zeit

Zeit ist ein wertvolles Geschenk. Ihr Engagement soll zu Ihrem Alltag passen. Den Umgang Ihrer Mitarbeit bestimmen Sie selbst in Absprache mit der Leitung des Besuchsdienstes und den Angehörigen. In der Regel umfasst sie 2 bis 3 Stunden die Woche im häuslichen Umfeld der Demenzkranken. Die Mitarbeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Wir bereiten unsere Mitarbeiter für den Begleitungs- und Entlastungsdienst gut vor und stellen ihnen Fachkräfte zur Seite. Sie erlernen in qualifizierten Schulungen die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten zur Begleitung demenziell erkrankter Menschen.

## Vom Kranken lernen

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Menschen möglichst hoch zu halten. Sie gehen auf die Betroffenen ein und greifen ihre Lebensgeschichte auf. Sie helfen, die sozialen und geistigen Fähigkeiten zu erhalten und Freude zu erleben.

Singen, Spielen oder Spazierengehen sind dabei wichtige Elemente. Vor allem aber hilft ihr offenes Ohr. Zeit schenken, Ruhe und Sicherheit geben - das gibt den Erkrankten das Gefühl, geborgen zu sein.



## Angehörige entlasten - Pausen schenken

Den kranken Partner oder einem Elternteil zu betreuen, kostet viel Kraft. Jeder Angehörige benötigt Pausen zum Durchatmen und Kraft tanken. Als Malteser-Begleiter/in übernehmen Sie für einige Zeit die Fürsorge für den Demenzkranken und entlasten so die Angehörigen.